



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die erschütternden Bilder aus Nizza, aber auch das furchtbare Axt-Attentat in Würzburg lassen mich fassungslos zurück. Dennoch gilt auch weiterhin: diese menschenverachtenden, mörderischen, und feigen Anschläge

einen uns nur noch stärker, für unsere Art zu leben und für unsere Werte zu kämpfen. Für absolut unangebracht halte ich in diesem Zusammenhang die Kritik an Polizisten und deutschen Sicherheitsbehörden, wie Grünen-Politikerin Renate Künast sie nach dem Vorfall in Würzburg geäußert hat. Gerade die Menschen, die unser aller Leben schützen, verdienen unser Vertrauen und unsere Solidarität.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Türkei kann nicht Mitglied der EU sein



Peter Tauber berichtet aus dem Präsidium.

Der Putschversuch in der Türkei war eines der beherrschenden Themen, die am Montag in den Sitzungen von Präsidium und Bundes-

vorstand der CDU Deutschlands diskutiert wurden. „Sollte sich die Türkei für die Wiedereinführung der Todesstrafe entscheiden, dann ist das automatisch das Ende der Verhandlungen über einen möglichen Beitritt zur Europäischen Union“, erklärte Generalsekretär Peter Tauber im Anschluss vor Journalisten. Tauber erinnerte an die klare Haltung der CDU in dieser Frage: „Wir glauben nicht, dass die Türkei Mitglied der Europäischen Union sein kann.“ Die CDU schaue aufmerksam darauf, ob die Reaktionen von Präsident Erdogan auf den Putschversuch Demokratie und Rechtsstaat stärkten. Die Skepsis sei jedoch groß, berichtete er aus der Diskussion der CDU-Gremien, auch mit Blick auf die tausendfachen Entlassungen von Richtern und Beamten.

Mehr Informationen über die Sitzung von Präsidium und Bundesvorstand finden Sie unter <http://tinyurl.com/je4szma>.



Über Glaubwürdigkeit diskutiert



Peter Tauber diskutierte angeregt mit Publizistin Beate Wedekind und dem Publikum. (Foto: Koch)

Auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung diskutierte Peter Tauber mit der Berliner Publizistin Beate Wedekind, ehemalige Bunte-

Chefredakteurin und seit vielen Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit aktiv, zum Thema „Wer verdient Vertrauen? Zur Debatte über die Glaubwürdigkeit von Journalisten und Politikern“. Im Gespräch untereinander, aber auch im Austausch mit dem Publikum im nahezu voll besetzten Stucksaal des Langenselbolder Schlosses, entspann sich eine lebhaft, teils kontroverse Debatte. Dabei wurde intensiv darüber diskutiert, wie beide Berufsgruppen verlorenes Vertrauen zurückgewinnen können. Beide Diskutanten hoben die Bedeutung der Pressefreiheit hervor. Konstruktive Kritik sei in einer Demokratie unerlässlich; grundsätzliches Misstrauen gegenüber Staat und Medien dürfe hingegen nicht zu einem verzerrten Weltbild führen.



Der Stucksaal war nahezu voll besetzt. (Foto: Koch)



Die CDU als neue Partei der Migranten



Bereits 2014 hatte die CDU zu einem Integrationsgipfel ins Konrad-Adenauer-Haus eingeladen. (Foto: Koch)

„Warum die CDU die neue Partei der Migranten ist“, ist ein Artikel in der „WELT“ überschrieben. Spannend ist hierbei, dass dem Christentum als Markenkern der Union dabei immer stärker eine integrierende Funk-

tion zugeschrieben wird. Darüber hinaus wollen Deutsche mit Migrationshintergrund als gleichwertige Partner auf Augenhöhe akzeptiert werden. Peter Tauber schreibt dazu: „Für uns als Christdemokraten gilt selbstverständlich, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte mündige Bürgerinnen und Bürger sind und nicht über eine vermeintliche Opferrolle definiert werden wollen, in die linke Parteien sie gerne drängen. Auch deshalb finden immer mehr Menschen zu uns, die das C als Einladung verstehen, selbst wenn sie einer anderen Religion angehören.“

Den kompletten Artikel können Sie hier nachlesen: <http://tinyurl.com/zlqgh7a>



Schwimmbadfest Bad Soden besucht



Peter Tauber und Johannes Wiegelmann mit Marianne Stelzig vom Schwimmbadverein. (Foto: Kruse)

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der CDU Bad Soden-Salmünster, Johannes Wiegelmann, hat Bundestagsabgeordneter Peter Tauber das Schwimmbadfest in Bad Soden besucht. Bei kühlen Getränken und guten Gesprächen genossen die Besucher die gelungene Veranstaltung, die von vielen mit einem Sprung ins kalte Nass gekrönt wurde.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@peterbauer.de